

Start-Ziel-Sieg für den Mehrwegbecher

Bericht vom 16. Ölspurlauf 2010

Am 11. 4. fand der diesjährige Ölspurlauf statt. Dieser Ölspurlauf erlebte eine Premiere - zum ersten Mal wurden an den Labestationen statt Wegwerfbecher waschbare Mehrwegbecher verwendet. Bereits am Freitag, dem 10. April, haben 1.336 Schülerinnen und Schüler an einem eigenen Laufbewerb teilgenommen - auch dort kamen an der Labestation Mehrwegbecher zum Einsatz.



Unmittelbar nach der Labestation wurde ein Sammelbehälter aufgestellt, in die die Trinkbecher von den LäuferInnen hinein geworfen wurden.





Am Freitag wurden rd. 1.800
Mehrwegbecher verwendet.





Nach dem Laufbewerb wurden die Mehrwegbecher wieder in Kunststoffboxen verpackt und an die ÖKO Service GmbH zum Waschen geliefert.



Am Sonntag nahmen über 2.000 LäuferInnen an den Laufbewerben rund um den eigentlichen „Ölspurlauf“ teil.

An diesem Tag kamen rd. 3.200 Mehrwegbecher zum Einsatz, wobei angemerkt wird, dass durch das nasskalte Wetter am Sonntag an den Labestationen sicher weniger getrunken wurde, als sonst üblich.





Resümee:

Für rd. 80% der LäuferInnen (bei den Kindern lag der Anteil sogar bei nahezu 100%) war es absolut kein Problem, die Trinkbecher in die am Streckenrand aufgestellten Sammelboxen zu werfen. Wenn es zu „Fehlwürfen“ gekommen ist, wurden die Trinkbecher vom Personal sofort von der Laufstrecke entfernt und in die Sammelboxen geworfen, nicht zuletzt deshalb, damit die LäuferInnen durch herumliegende Becher nicht dazu motiviert wurden, ihre Trinkbecher auf die herkömmliche Art „loszuwerden“. Den erstmaligen Einsatz der Mehrwegbecher kann man damit insgesamt betrachtet als durchwegs gelungen bezeichnen.